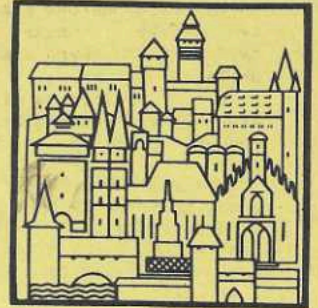


# NÜRNBERGER SCHWULEN - POST



Das monatliche Infoblatt für alle Mittelfranken

2. Jahrgang

aus der redaktionsstube

Liebe Leser der SCHWULENPOST,

mit dieser Ausgabe hat die NÜRNBERGER SCHWULENPOST ein etwas verändertes Gesicht bekommen, und die Redaktion auch gleich eine neue Besetzung, da der liebe Bernd sich voll auf seine Arbeit im ROSA FLIEDER konzentrieren will. In diesem Zusammenhang natürlich einen ganz besonderen Dank an Bernd, der mit der "Erfindung" und Herausgabe der SCHWULENPOST (alles in ehrenamtlicher Personalunion!) ganz sicher einen wichtigen Beitrag zur regionalen schwul/lesbischen Kommunikation und Information geleistet hat.

Wir werden uns weiterhin bemühen, alle Termine und Berichte und News immer ganz aktuell an Euch weiterzugeben. Deshalb haben wir die ganze Schreiberei auf den Computer umgestellt, woher auch das neue Schriftbild rührt. Über kleinere Anfangsschwierigkeiten bitten wir schon jetzt großzügig hinwegzusehen...

Unser Konzept bleibt natürlich im wesentlichen unverändert. Wichtig sind uns die regelmäßigen *Gruppentermine und -aktivitäten*, zu denen jedermann/frau ausdrücklich eingeladen ist ("raus aus den Löchern!") und natürlich der *Veranstaltungskalender!* Aber auch der direkte Kontakt zu/zwischen unseren Lesern durch die *Leserbriefecke* und *Kleinanzeigen* für alles, was Euch am Herzen liegt (natürlich *kostenlos!*), soll weiter ausgebaut werden.

In diesem Zusammenhang sei uns auch der bescheidene Hinweis auf die Möglichkeit gewerblicher Anzeigen zu günstigen Preisen gestattet. Die Anzeigenpreisliste 0186 wird auf Wunsch zugesandt.

Ab sofort ist auch die ganzjährige Aufnahme von schwul/lesbischen Gewerbetreibenden in den *Mittelfranken-Führer* möglich. Darin richten wir für jeden Geschäftszweig eine eigene Rubrik ein, unter der Namen, Adressen, Telefon und Öffnungszeiten abgedruckt werden. Nicht nur Bars, Saunen, Kinos, Restaurants, Druckereien, Coiffeure, Floristen, Buchhändler usw. usw. dürfen sich hier angesprochen fühlen, für nur DM 6,- je Ausgabe (incl. MwSt!) ihr Geschäft (und die SCHWULENPOST!) zu noch größerer Blüte zu führen!

Schließlich haben wir uns vorgenommen, die verschiedenen Rubriken durch einheitliche Überschriften schneller auffindbar zu machen.

Nun, die SCHWULENPOST lebt auch von ihrer Aktualität. Also gebt uns bitte immer rechtzeitig vor Redaktionsschluss alle Termine bekannt, die wir veröffentlichen sollen!

Wir hoffen, Euch auch weiterhin mit der SCHWULENPOST gut zu informieren. Für Eure Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr!

Euer Wolf

## FLIEDERLICH SONNTAGSCAFE

Am Sonntag, den 5. Januar 1986 ist es endlich soweit! Nach umfangreichen Maler-, Tapezier-, Bodenverlege-, Elektro-, Umbau-, Dekorations- und Möblierungs-Arbeiten öffnet das FLIEDERLICH SONNTAGSCAFE seine Pforten.

Es möchte allen die Gelegenheit geben, sich ab sofort jeden Sonntag bei einer Tasse Kaffee oder Tee oder sonst was und einem Stück Kuchen (hausgemacht!!) zu einem zwanglosen und gemütlichen Plausch in kleinem Rahmen zu treffen. Alle Speisen und Getränke gibt's zu fairen Preisen.

Natürlich gibt's nicht nur was zu Essen und Trinken, sondern auch die neuesten Informationen (z.B. die SCHWULENPOST oder den ROSA FLIEDER) und andere schwule Literatur zu kaufen.

Das Team des FLIEDERLICH SONNTAGSCAFES freut sich auf Euren Besuch!

schwules  
filmfest  
würzburg



jeweils am  
4. wochenende  
im januar

## WIEDERERÖFFNUNG PLAKATERIE

Nach fünfzehn Monaten der Abstinenz startet die Plakaterie in der Schildgasse 19 zur nächsten Runde. Im festlichen Rahmen am 9. Januar um 19 Uhr steht eine Vernissage von Dieter End mit Aktfotografien. Den Künstler war bereits im ROSA FLIEDER Nr. 43 eine Fotogalerie gewidmet.

Den musikalischen i-Punkt bei der Wiedereröffnung setzt MANU, der Schwule Männerchor Nürnberg!

Die Ausstellung (samt Plakaterie) ist übrigens auch nach dem 9. Januar geöffnet: Mo-Fr 14-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr.

# ANZEIGEN

bitte  
rechtzeitig  
aufgeben !

LESERBRIEF "GUT GEMEINT" (SCHWULENPOST 12/85)

Mit Verwunderung haben wir in der Schwulenpost 12/85 den Artikel - oder ist es eine Kritik? - des "H.T.L.Vist" über die AIDS-Veranstaltung mit Herrn Dr. Jäger gelesen.

Der Schreiber greift hier die neu entstandene AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen e.V. an, als sei es ein Konkurrenzunternehmen: Nur, Konkurrenz zu was?

Was paßte bei der Veranstaltung nicht? Daß Dr. Jäger etwa überhaupt kam? Oder daß die Zuhörer im Bild-Zeitungs-Stil Fragen stellten? Oder daß die AIDS-Hilfe nicht schon vor der Bild-Zeitung die Leute informiert hat? Oder daß die Veranstaltung überhaupt stattfand?

Wir meinen, Solidarität, Mithilfe und konstruktive Kritik wären eher angebracht, die Ziele der AIDS-Hilfe zu unterstützen und das Selbsthilfe-Projekt zu fördern, deren Notwendigkeit hoffentlich nicht angezweifelt wird.

Oder das auch?

Noch eine Frage an die Redaktion: Ist es in der Schwulenpost üblich, daß solche anonymen "Besprechungen" über Veranstaltungen von Selbsthilfe-gruppen - nicht zuletzt auch von und für Schwule - kritiklos abgedruckt werden?

Edith Meyer  
und vier weitere Mitglieder der  
AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen e.V.

Anmerkung der Redaktion:

Die SCHWULENPOST steht allen Meinungen offen. Dabei wäre es sicher wünschenswert, daß alle Leserbriefe namentlich gezeichnet sind. Wenn jemand anonym bleiben möchte, spricht dies zwar nicht gerade für sein (schwules?) Selbstverständnis, sollte aber nicht von vorneherein zur Ablehnung der Veröffentlichung führen. Wir bitten Euch jedoch, alle Leserbriefe ab sofort mit Eurem Namen zu zeichnen, wenn Ihr wollt, daß sie auch veröffentlicht werden!

Wir würden hierzu gerne auch Eure Meinung lesen...

**ROSA HILFE**  
Schwulenberatung  
Nürnberg  
Mittwoch: 19<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr  
33 2010

NÜRNBERG WIRD DIE METROPOLE DER EUROPÄISCHEN LEDERSZENE!

Wer bislang glaubte, nur in Berlin, München oder Frankfurt eine ausgeprägte Lederszene antreffen zu können, muß ab sofort umdenken. Auch die Urzelle aller Lederclubs in Köln ist nicht mehr en vogue. Alle Blicke richten sich gebannt auf die Frankenmetropole Nürnberg.

Es hatte sich in der Vergangenheit niemand so recht darum geschert, woher die Kerls in den einschlägigen Frankfurter und Münchner Kneipen kamen. Hätten wir vorher geahnt, welch riesiges Kontingent darunter die Franken stellen, nie, niemals hätten wir die weiten Wege akzeptiert, sondern uns gleich daran gemacht, in Nürnberg die notwendige Infrastruktur zu schaffen.

Dem NLC Franken gebührt die Ehre, als erster diesen Umstand erkannt zu haben. Fleißig begann man in diesem Verein, Gleichgesinnte um sich zu scharen - und siehe da, es wurden immer mehr. Das Clublokal wurde lange gesucht; denn man war wählerisch. Schließlich entschied man sich für eine Örtlichkeit, die schon seit dem Mittelalter den Freunden des härteren Sex vorbehalten ist, der *Hinteren Ledergasse*. Großes Aufsehen erregte der Club erstmals beim *Christkindlmarkt-Treffen* im vergangenen Monat. Unübersehbar die Massen schwarz-belederter Kerls aus dem In- und Ausland in der Budenstadt. Ein New Yorker beim Anblick des fränkischen Phänomens "*Drei in an Weckla*" fragte ängstlich: "Is it really safe?". Den Sorgen des Besuchers konnte die überaus eifrige *Aids-Hilfe Nürnberg-Erlangen e.V.* mit der Überreichung eines elektronisch geprüften BIFI-Hartwurstchens entgegentreten.

Kaum hat sich der NLC Franken etablieren können, meldete sich eine Fraktion zu Wort, denen der Weg von der Sterntor-Klappe zur entlegenen *Hinteren Ledergasse* zu mühsam wurde. Sie erkoren eine alteingesessene Lokalität, welche nach einem grauen Nagetier benannt ist, zu ihrem Stammlokal. Der Name des neuen Clubs ist FLC. Ob es sich dabei um die Abkürzung für *Fußkranker Leder Club* handelt, könnte der Autor nicht in Erfahrung bringen.

Sensationell jedoch die Meldung, die mir aus gewöhnlichen Kreisen zugetragen wurde: Ein dritter Club wurde dieser Tage aus der Taufe gehoben! Es handelt sich dabei um den GLC, den Gostenhofer Leder Club. Ein erster Trapperabend wird am Samstag, den 18.1. im Stammlokal in der Adam-Klein-Straße über die Bühne gehen. Mir kam das Gerücht zu Ohren, daß die reich bestückte Prominentenwand um ein Portrait des Parkinson-kranken Old Shatterhand erweitert werden soll.

Der Club, der im übrigen auch für Lederlesben offen ist, hat die Absicht, regelmäßig bei den Clubabenden aus der Bibel des Ledermann - *Lederstrumpf* von Cooper - jeweils ein Kapitel vorzulesen.

Übrigens: Die Gesundheitsministerin empfiehlt: Blutsschwesterschaft gefährdet Ihre Gesundheit.

V.I.Leda

P.S.: Ich würde mich freuen, wenn Ihr auf den Trapperabend in der Terminübersicht hinweisen könntet.

=====  
**kleinanzeigen**  
=====

=====  
**computer computer computer**  
=====

**Buchhaltungsprogramm**

Suchen für C64 + 1541 zur einfachen Vereinsbuchführung ein geeignetes Programm (nicht Kontomat). Wir sind sowohl an Empfehlungen, als auch an einem Kauf oder Tausch (z.B. gegen Textomat) interessiert. Das Programm darf auch "selbstgestrickt" sein.

Wolf - Tel. 09131/35707

=====  
**veranstaltungen januar 86**  
=====

- Sa, 4.1. Stadtteilzentrum DESI, Brückenstraße 23  
21.00 Uhr Ernas Band, Trillergirls, W.Reyscher u.a.
- So, 5.1. Kulturladen Rothenburger Straße 106  
11.00 Uhr Sektfrühstück im Monokel
- So, 5.1. FLIEDERLICH e.V., Sandrartstr.45, Nürnberg  
15.00 Uhr Eröffnung!  
FLIEDERLICH Sonntagscafe bis 18 Uhr
- Di, 7.1. FLIEDERLICH e.V., Sandrartstr.45, Nürnberg  
20.00 Uhr FORUM der Nürnberger Gruppen mit dem  
Hauptthema "Schwul-lesbischer Bundesverband  
- was meinen die Nürnberger dazu?"  
("Kontaktanzeigen sind eh besser!" oder  
"Seit AIDS bleib ich lieber zuhause!" ??)
- Do, 9.1. Plakaterie, Schildgasse 19, Nürnberg  
19.00 Uhr Vernissage: Dieter End - Aktfotografien, den  
musikalischen Rahmen stellen MANÜ, der  
schwule Männerchor!
- Mo, 13.1. Opernhaus Nürnberg  
20.00 Uhr Theaterprobe "Phantasie über E.T.A.Hoffmann"  
- Ballettabend von Horst Müller  
oder als Kontrastprogramm  
Meistersingerhalle - Großer Saal  
Karel Gott!
- Di, 14.1. E-Werk, Fuchsenwiese, Erlangen  
20.00 Uhr MÄNNERDISCO - das beliebte Schwofftreffen von  
schwulen und anderen Männern aus ganz  
Mittelfranken!
- Mi, 15.1. Kulturladen Rothenburger Str.106  
20.00 Uhr Internat. Frauenkino "Die bleinerne Zeit"
- Do, 16.1. Kunsthaus, Karl-Grillenberger-Str.40  
20.00 Uhr Ausstellungseröffnung "Groteske" - Junge  
Deutsche Kunst
- Fr, 17.1. Nürnberger Burgtheater  
20.00 Uhr Erwin Steinmassl: "Die lasterhaften Balladen  
und Lieder des François Villon"
- Di, 21.1. Peter-Vischer-Zentrum  
19.30 Uhr Literaturfilm "Macbeth" von Roman Polanski
- Mi, 22.1. Bildungszentrum, Untere Talgasse 8  
19.15 Uhr Meilensteine des Kinos: "Claire's Knie" von  
Eric Rohmer, Frankreich 1970
- Do, 23.1. Nürnberger Burgtheater  
20.00 Uhr Rolf Wolles "TIGERFEST" - fröhlich-düstere  
Arien, Lieder und Chansons mit Rolf Wollé  
(Dompteur), Peter Schmidt (Pianeur) und  
Michael Aue (Regisseur)  
= auch 24./25./26.1. =
- Fr bis So Evangelische Studentengemeinde  
24.-26.1. Friedrich-Ebert-Ring 27, Würzburg  
15.00 / 17.45 / 20.30 / 23.15 Uhr

engagiert, kritisch.  
**schwul!**  
**Rosa  
Flieder**  
eine schwule Zeitschrift

=====  
**vorankündigung februar 86**  
=====

**SCHWULES WOCHENENDE 14.-16.2.86**

Große Ereignisse kündigen sich an! So steht für das  
Wochenende nach dem Fasching ein umfangreiches Programm  
ins Haus:

Live-Veranstaltung der ROSA KULTURREIHE mit MANÜ, dem  
Schwulen Nürnberger Männerchor!

Am Freitag findet in der DESI das von vielen schon  
lang erwartete zweite Konzert des Schwulen  
Männerchores Nürnberg (MANÜ) statt. In neuer  
Besetzung (siehe Bild) und mit erweitertem Programm  
wollen die sechs Sänger ihre Tradition des  
"erfrischenden Dilettantismus" fortsetzen, so wie er  
sich bei der Schwulen Maigala abzeichnete:  
"MANÜ - schwerverdaulich" - eine Mahlzeit, auf die  
man sich schon jetzt vorbereiten sollte...!



**AIDS-Hilfe-Benefiz-Veranstaltung mit den MAINTÖCHTERN!**

Am Samstagabend schließt sich ein Live-Auftritt der  
Frankfurter MAINTÖCHTER mit ihrem Stück "TANZ DER  
VIREN" an, dessen Überschub der AIDS-Hilfe  
Nürnberg-Erlangen e.V. zugute kommen soll! Nicht nur  
deshalb freuen sich die Veranstalter auch hier über  
einen vollen Saal...

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Im Fliederlich-Büro stellen sich am Sonntagnachmittag  
schwule Gruppen mit ihren Aktivitäten vor: eingeladen  
sind die AIDS-Hilfe, die Gruppe Homosexuelle und  
Kirche (HuK) und das Schwesbennest. Natürlich könnt  
Ihr auch etwas über die Arbeit beim ROSA FLIEDER  
und bei FLIEDERLICH erfahren, also von der ROSA HILFE  
über die ROSA KULTURREIHE bis zur Schwulenpost. Und  
selbstverständlich läuft auch das Sonntagscafe.

**FILMPROGRAMM am Sonntagabend**

Über diesen Programmpunkt wird noch nicht zuviel  
verraten, nur daß es in der DESI zwei Filme gibt, um  
19 Uhr und dann noch einen (nicht jugendfreien) so  
gegen 22 Uhr...

So, damit haben wir Euch hoffentlich schon den Mund  
wäbrig gemacht aufs schwule Wochenende im Februar! Also  
nichts anderes vornehmen, gell!?!

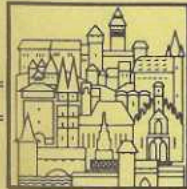
**AIDS-Hilfe**  
NÜRNBERG - ERLANGEN e.V.  
Wurzelbauerstraße 29 (KUNO)  
8500 Nürnberg 10

Telefonischer Beratungsdienst: 09 11 / 533331  
Do. 19.00-22.00 Uhr, So. 16.00-20.00 Uhr

Spendenkonto: Schmidt-Bank Nürnberg  
Nr. 10083000, BLZ 76030070  
Stadtparkasse Nürnberg  
Nr. 1914690, BLZ 76050101

Nach der erfreulichen Entscheidung der Stadt Nürnberg im letzten Jahr, zunächst auf drei Jahre einen Fonds zur Unterstützung alternativer Projekte ins Leben zu rufen, tagte im Dezember erneut das Plenum der Alternativprojekte. Dabei wurde die Aufteilung der Förderungsbeträge auf der Grundlage der Arbeit im vergangenen Jahr sowie der Pläne für 1986 neu festgelegt. Der Finanzplan der Gruppe FLIEDERLICH e.V. mit einem Bedarf von DM 16.000,- (Vorjahresbetrag DM 14.500,-) wurde von dieser Versammlung (nach langen Plädoyers) fast in voller Höhe (DM 14.800,-) gebilligt. Ein schöner Erfolg, der neben der Kulturarbeit und der ROSA HILFE auch die Öffentlichkeitsarbeit der Schwulen unterstützt. Ein Ergebnis dieser Öffentlichkeitsarbeit ist z.B. die NÜRNBERGER SCHWULENPOST.

Wollen wir hoffen, daß nun auch die Stadt Nürnberg die Empfehlung der Vollversammlung der Alternativen Projekte absegnet, wogegen (nach der Vorjahresentscheidung) nichts spricht!



=====  
**Impressum**  
 =====

**NÜRNBERGER SCHWULENPOST**  
 Herausgeber und Kontakt:  
 FLIEDERLICH e.V.  
 Postfach 910473  
 8500 Nürnberg 91  
 (nur schriftlich)  
 Druck und Repro:  
 ROSA DRUCK  
 Innere Kobergerstr.13  
 8500 Nürnberg 10

Anzeigenpreisliste:  
 NSP 0186  
 Auflage: 750, kostenlos  
 Erscheinungsweise:  
 monatlich  
 Verteilung:  
 Abos und Kneipenauslage

=====  
**redaktionsschluß**  
 =====

für die Februar-Ausgabe ist am Freitag, 24. Januar 1986

=====  
**abo abo abo abo abo abo ab**  
 =====

Du möchtest immer als erster wissen, was läuft!?!  
 Dann laß Dir doch einfach die NÜRNBERGER SCHWULENPOST  
 regelmäßig *kostenlos* ins Haus kommen!  
 Wie? - Ganz einfach: den unten abgedruckten Antwort-  
 coupon ausfüllen, unterschreiben, ausschneiden und  
 abschicken an:

- \* FLIEDERLICH e.V.
- \* Postfach 910473
- \* 8500 Nürnberg 91

Die SCHWULENPOST wird von uns als Drucksache verschickt  
 (Absenderangabe: Fliederlich e.V., Postfach, Nürnberg)  
 Wie gesagt, alles völlig kostenlos ...  
 Bitte teilt uns auch Adressenänderungen mit, damit Ihr  
 immer aktuell informiert seid!

-----  
 Abo-Anforderung für die NÜRNBERGER SCHWULENPOST  
 -----

Ich möchte regelmäßig *kostenlos* die  
 NÜRNBERGER SCHWULENPOST zugeschickt bekommen:

Name: .....

Straße: .....

PLZ+Ort: .....

Unterschrift: .....

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU  
 Eröffnung am 5. Januar 1986 !!!

=====  
**FLIEDERLICH**  
**SONNTAGSCAFE**  
 =====

Es ist soweit! Ab sofort  
 j e d e n S o n n t a g  
 von 15 bis 18 Uhr  
 !!! HERZLICH WILLKOMMEN !!!

=====  
**SANDRARTSTR. 45**  
**0911 / 332010**  
 =====

=====  
**regelmäßige termine+gruppen**  
 =====

- \* AIDS-HILFE NÜRNBERG-ERLANGEN e.V.  
 Kulturladen Nord (KUNO), Wurzelbauerstr.29, Nürnberg  
 Tel. 0911/533331 Do, 19-22 + Sa, 16-20 Uhr
- \* ERLANGER SCHWULENGRUPPE  
 (Kontakt: Wolfgang Kaul, Telefon 09195/1398)  
 E-Werk, Fuchsenwiese, Erlangen  
 jeden Freitag um 20 Uhr
- \* FLIEDERLICH e.V. - PLENUM  
 Öffentliche Sitzung, bei der die Arbeit der einzel-  
 nen Arbeitsgruppen koordiniert wird und Pläne für  
 die Zukunft geschmiedet werden.  
 Fliederlich-Büro, Sandrartstr.45, Nürnberg  
 jeden 3. Dienstag im Monat - 20 Uhr
- \* FLIEDERLICH SONNTAGSCAFE  
 Sandrartstr.45, Nürnberg  
 ab 5. Januar jeden Sonntag 15-18 Uhr
- \* FORUM DER NÜRNBERGER GRUPPEN  
 Treffpunkt von Vertreter(inne)n der Nürnberger  
 Schwulen- und Lesbengruppen.  
 Fliederlich-Büro, Sandrartstr.45, Nürnberg  
 jeden 1. Dienstag im Monat - 20 Uhr
- \* HOMOSEXUELLE UND KIRCHE (HuK) - ökumenische AG  
 Die Regionalgruppe Nürnberg der HuK trifft sich  
 regelmäßig im  
 Evangelischen Gemeindehaus, Imbuschstr.63, Nürnberg  
 jeden letzten Samstag im Monat - 14.30 Uhr
- \* MÄNNERDISCO  
 der Geheimtip aller Mittelfranken - veranstaltet  
 von der Erlanger Schwulengruppe  
 E-Werk, Fuchsenwiese, Erlangen  
 jeden 2. Dienstag im Monat - 20 Uhr
- \* MÄNÜ - Schwuler Männerchor Nürnberg  
 Auftritte im Januar + Februar, Sangesbegeisterte  
 sind zu den Proben herzlich eingeladen!  
 (Kontakt: Martin Tröbs, Tel.: 0911/359612)  
 Proben jeden Mittwoch
- \* NLC FRANKEN  
 Der Club der Lederkerle in Nürnberg  
 (Kontakt: NLC Franken, Humboldtstr.136, Nürnberg)  
 Clubtreffen im BOOTS, Hintere Ledergasse 5, Nürnberg
- \* ROSA HILFE  
 Telefonberatung von Fliederlich für Schwule, deren  
 Eltern und Neugierige (auch potentielle Mitarbeiter  
 dürfen sich hier melden!)  
 Tel. 0911/332010 jeden Mittwoch 19-22 Uhr
- \* ROSA KULTUR  
 Veranstaltungsgruppe von Fliederlich und auch  
 Herausgeber der Schwulenpost. Wer Lust zum  
 Mitarbeiten in der Gruppe oder selbst was zu bieten  
 hat, wende sich an Wolf - Tel. 09131/35707
- \* SCHWESBENNEST  
 die schwul-lesbische Jugendgruppe Nürnberg -  
 Altersgrenze etwa 25 Jahre  
 (Kontakttelefon: Klaus 0911/4467206)  
 Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr.23, Nürnberg  
 jeden Freitag ab 19.30 Uhr

